

---

# Politische Narrative

---

Frank Gadinger • Sebastian Jarzebski  
Taylan Yildiz  
(Hrsg.)

# Politische Narrative

Konzepte – Analysen –  
Forschungspraxis

 Springer VS

*Herausgeber*  
Frank Gadinger

Sebastian Jarzebski

Taylan Yildiz  
Universität Duisburg-Essen  
Duisburg  
Deutschland

ISBN 978-3-658-02580-9

ISBN 978-3-658-02581-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-02581-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media  
[www.springer-vs.de](http://www.springer-vs.de)

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Narrative theoretisieren: konzeptionelle und methodologische Überlegungen

- 1 **Politische Narrative. Konturen einer politikwissenschaftlichen Erzähltheorie** ..... 3  
Frank Gadinger, Sebastian Jarzebski und Taylan Yildiz
- 2 **Narrationen über Narrationen. Stellenwert und Methodologie der Narrationsanalyse** ..... 39  
Dominika Biegoń und Frank Nullmeier
- 3 **Erzählungen im Feld der Politik, Politik durch Erzählungen. Überlegungen zur Rolle der Narrationen in den politischen Wissenschaften** ..... 67  
Willy Viehöver
- 4 **Politische Imaginative. Vom Narrativ der Öffentlichkeit zu transnationalen Diskursräumen** ..... 93  
Annette Knaut

## Teil II Narrative der Gestaltung: Politikfelder und Technologie

- 5 **Erzählungen und die partizipative Governance der Grünen Nanotechnologien. Methodologische und methodische Überlegungen** . 121  
Willy Viehöver
- 6 **Die Stadt als Sinnhorizont: Zur Kontextgebundenheit politischer Narrative** ..... 149  
Marlon Barbehön und Sybille Münch

- 7 Die grüne Revolution an der Tankstelle? Die Relevanz politischer Narrative am Beispiel der Einführung des Biokraftstoffes E10** ..... 173  
Niels Hauke

**Teil III Narrative Perspektiven: Global und lokal**

- 8 Narrative Praxiographie. Klandestine Praktiken und das ‚Grand Narrativ‘ Somalischer Piraterie** ..... 201  
Christian Bueger

- 9 Globale Narrative, lokale Rhetoriken: Die Heuschreckenplage von 2004 im Senegal** ..... 225  
Christian Meyer

- 10 Das liberale Metanarrativ und Identitätskonflikte: Wider den liberalen Gerechten Frieden als Skript für die Lösung des israelisch-palästinensischen Konfliktes** ..... 259  
Hanna Pfeifer

**Teil IV Narrative der Herrschaft: Literatur und Bild**

- 11 Die große Erzählung von der geglückten Volksherrschaft und deren literarische Störung – Eine exemplarische Darlegung anhand vergessener Romane der Zwischenkriegszeit** ..... 287  
Sabine Zelger

- 12 Visuelle Narrative in der Politik. Repräsentationen der Herrschaft Barack Obamas in der politischen Kunst** ..... 311  
Axel Heck

**Teil V Narrative Machttechniken: Führung und Vermittlung**

- 13 Storytelling in den Vereinten Nationen: Mahbub ul Haq und menschliche Entwicklung** ..... 339  
Ingvild Bode

- 14 Politische Narrative in autoritären Herrschaftskontexten** ..... 363  
Anja Franke-Schwenk

---

## Über die Autoren

**Marlon Barbehön** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Dort arbeitet er im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „Problemdiskurse: Eigenlogik der Städte und politische Agenda“, das Teil des Projektverbunds „Eigenlogik der Städte“ am Forschungsschwerpunkt Stadtforschung der TU Darmstadt ist. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören interpretative Ansätze der Policy-Analyse, die lokale Politikforschung sowie die Europäisierungsforschung.

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Politische Wissenschaft, Heidelberg, Deutschland

**Dominika Biegon** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Teilprojekt „Staatlichkeit und die Legitimation ökonomischer Ordnungen“ am Sonderforschungsbe-  
reich „Staatlichkeit im Wandel“, Universität Bremen. Forschungsschwerpunkte:  
Legitimationsforschung, europäische Integration, Diskursanalyse.

Sfb 597 „Staatlichkeit im Wandel“, Universität Bremen, Bremen, Deutschland

**Ingvild Bode** hat im Jahr 2013 eine Promotion über den Einfluss individueller Bürokraten auf Prozesse des Politikwandels in den Vereinten Nationen an der Eberhard-Karls Universität Tübingen abgeschlossen. Sie ist *postdoc fellow* der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) an der United Nations University in Tokio.

Institute for Sustainability and Peace, United Nations University, Tokyo, Japan

**Christian Bueger** ist Lecturer in International Relations an der Universität Cardiff. Bueger hat am European University Institute, Florenz, promoviert. Zu seinen Forschungsinteressen zählen internationale Organisationen, Wissenschafts-

soziologie, Praxistheorie, Vereinte Nationen und Maritime Sicherheit. Weitere Informationen sind auf seiner persönlichen Homepage erhältlich: <http://bueger.info>.

Department of Politics, Cardiff University, Cardiff, Wales

**Anja Franke-Schwenk** Studium Politikwissenschaft, Slawistik und Osteuropäische Geschichte in Kiel, Irkutsk (RF) und Kiew (Ukraine), derzeit Koordinatorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projektkolleg „Erfahrung und Umgang mit Endlichkeit“ am Collegium Philosophicum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Forschungsschwerpunkte: Vergleichende Regierungslehre, insbes. im Bereich autoritärer Regime, Rentierstaatsforschung, GUS-Forschung (hier vor allem Zentralasien); Politische Kulturforschung. Ausgewählte Publikationen: Autoritäre Herrschaftsstrategien. Die Legende vom kasachstanischen Schneeleoparden, Wiesbaden 2012.

Collegium Philosophicum, Universität Kiel, Kiel, Deutschland

**Frank Gadinger** ist Leiter des Forschungsbereichs „Paradoxes and Perspectives of Democratisation“ am Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (GCR 21), Universität Duisburg-Essen. Neben der Entwicklung einer politikwissenschaftlichen Erzähltheorie arbeitet er an einem Buch zu „International Practice Theory“ im Feld der Internationalen Beziehungen. Zudem publiziert er gerade seine Dissertation zu Praktiken der Rechtfertigung und Kritik im US-amerikanischen „Krieg gegen den Terror“.

Universität Duisburg-Essen, Duisburg, Deutschland

**Niels Hauke** studierte Politikwissenschaften und Soziologie in Osnabrück und Duisburg. Seine Abschlussarbeit verfasste er an der NRW School of Governance der Universität Duisburg-Essen. Gegenstand der Arbeit ist die Relevanz politischer Narrative bei der Einführung des Biokraftstoffes E10 in Deutschland. Gegenwärtig forscht er zu automobilwirtschaftlichen Themen im Bereich Innovationsmanagement am Center of Automotive Management in Bergisch Gladbach.

Hilden, Deutschland

**Axel Heck** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und vertritt die Professur für Governance in Mehrebenensystemen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zu seinen neueren Publikationen zählt die Dissertationsschrift „Hegemonie als soziale

Praxis. Die Herausbildung der transatlantischen Machtordnung nach dem Ende des Kalten Krieges“ sowie der gemeinsam mit Gabi Schlag verfasste Aufsatz „Securitizing Images: The Female Body and the War in Afghanistan“, der im *European Journal of International Relations* erscheinen wird.

Wissenschaftliche Politik, Universität Freiburg, Freiburg, Deutschland

**Sebastian Jarzebski** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der NRW School of Governance und Lehrbeauftragter der Universität Duisburg-Essen. In seiner Dissertation befasst er sich mit Narrativen im Wahlkampf. Als Teil der Projektgruppe Politische Narrative forscht er zu einer Entwicklung einer politikwissenschaftlichen Erzähltheorie. Weitere Forschungsschwerpunkte sind die politische Kommunikations- und Kulturforschung sowie Symbolik und Inszenierung des Politischen.

Universität Duisburg-Essen, Duisburg, Deutschland

**Annette Knaut** Seit 2013 Habilitandin an der Universität Augsburg (Soziologie) mit einer Arbeit über „Repräsentation in transnationalen Diskursräumen“. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind Theorien (transnationaler) Repräsentation und Partizipation, Gesellschaften im 21. Jahrhundert, Europäische Bürgerinitiative, Gender Studies, qualitative Methoden. Ausgewählte Veröffentlichungen: Abgeordnete als Politikvermittler. Zum Wandel von Repräsentation in modernen Demokratien (Nomos Verlag, 2011).

Lehrstuhl für Soziologie (Prof. Dr. Reiner Keller), Universität Augsburg, Augsburg, Deutschland

**Christian Meyer** vertritt gegenwärtig die Professur für Medientheorie an der Universität Siegen. Arbeitsschwerpunkt: kulturvergleichende Untersuchung der Grundstrukturen menschlicher Sozialität in alltäglichen und außeralltäglichen Situationen. Aktuelle Publikationen: (hg. gem. mit Ruth Ayaß) „Sozialität in Slow Motion: Theoretische und empirische Perspektiven“, Wiesbaden: Springer VS 2012; (hrsg. gem. mit Felix Girke) „The rhetorical emergence of culture“, New York: Berghahn Books.

Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld, Bielefeld, Deutschland

**Sybille Münch** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projektverbund „Eigenlogik der Städte“ an der TU Darmstadt. In ihrer Dissertation befasste sie sich mit dem wohnungspolitischen Umgang mit und der Problematisierung von ethnischer Segregation im Vergleich zwischen Deutschland, den Niederlanden und



Großbritannien. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören die Themen Migration, Wohnen und Stadt sowie interpretative Methoden der Policy-Analyse.

Institut für Politikwissenschaft, TU Darmstadt, Darmstadt, Deutschland

**Frank Nullmeier** ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bremen und Leiter der Abteilung „Theorie und Verfassung des Wohlfahrtsstaates“ am Zentrum für Sozialpolitik. Forschungsschwerpunkte: Theorie des Wohlfahrtsstaates, Policy-Forschung, Politische Theorie.

Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen, Bremen, Deutschland

**Hanna Pfeifer** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Zuvor arbeitete sie als Wissenschaftliche Assistentin im Forschungs- und Studienprojekt „Globale Solidarität. Schritte zu einer neuen Weltkultur“ der Rottendorf-Stiftung an der Hochschule für Philosophie in München.

Institut für Politikwissenschaft, Universität Magdeburg, Magdeburg, Deutschland

**Willy Viehöver** vertritt zurzeit die Professur für Gesundheitssoziologie an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Zuletzt arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Augsburg im Rahmen des BMBF-Projektes „Partizipative Governance der Wissenschaft“ Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Diskursforschung, Soziologische Theorie, Wissenschaftsforschung, Soziologie des Körpers und Medizinsoziologie, Kultur- und Umweltsoziologie.

Lehrstuhl für Soziologie, Universität Augsburg, Augsburg, Deutschland

**Taylan Yildiz** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen. Er promovierte an der Universität Bremen mit einer Arbeit zur türkischen Staatsentwicklung, die unter dem Titel „Demokratie und Staatstechnik. Eine praxeologische Rekonstruktion von Regime-Hybridität in der Türkei“ im Nomos-Verlag erschienen ist. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der kulturwissenschaftlichen Politikforschung. Zur Zeit arbeitet er an einem Projekt zu Legitimitätserzählungen.

Universität Duisburg-Essen, Duisburg, Deutschland

---

**Sabine Zelger** Literaturwissenschaftlerin, lebt in Wien. Beauftragte für den Forschungsschwerpunkt Politische Bildung am Fachdidaktischen Zentrum Deutsch, Universität Wien; Konzept- und Mitarbeit bei interdisziplinären Projekten zu Bürokratie, Politik, Gender und Literatur; zahlreiche Publikationen zu Gesellschaft und Literatur des 20. Jahrhunderts.

Institut für Germanistik, Universität Wien, Wien, Österreich